



Innovation
that excites

Nissan Ariya Concept: Von der Drehscheibe auf die Straße - Eine kurze Geschichte der Nissan Konzeptfahrzeuge

- **Trendsetter für Design und Technik**
- **Aus Studien wurden Bestseller und Pioniere**
- **Nissan Ariya Concept gibt Ausblick auf neuen Elektro-Crossover**

24. Juni 2020. Manchmal geht es bei einem Konzeptfahrzeug einfach nur darum, eine Idee auszuloten: etwa eine Technologie, die mehr Science-Fiction als Realität ist, oder ein Design, das sich um die Limitierungen des wahren Lebens nicht zu kümmern braucht.

Doch Nissan hat im Laufe der Jahre auch ein paar Konzeptfahrzeuge entwickelt, denen der Sprung von der Drehscheibe der Automessen auf die Straße gelungen ist – und die anschließend beispielsweise zu Crossover-Bestsellern und Elektropionieren avancierten.

So ging es etwa der dritten Modellgeneration des Nissan Rogue, die gerade erst auf dem nordamerikanischen Markt eingeführt worden ist. Inspiriert ist die Neuaufgabe des Erfolgs-SUV vom ebenso robusten wie hochwertigen Designthema des Konzeptfahrzeugs Xmotion, das Nissan 2018 auf der North American International Auto Show vorgestellt hatte.

Als besonders einflussreich erwies sich das 2013 präsentierte Nissan Resonance Concept, das mit V-Motion-Kühlergrill, schwebendem Dach und Bumerang-Leuchten nicht nur den ein Jahr später folgenden Murano der dritten Generation prägte, sondern die Erkennungsmerkmale einer ganzen Nissan Ära zeigte. Unterdessen durften sich die Nissan Kunden in Brasilien freuen, dass der im Mai 2016 eingeführte Nissan Kicks viele Details des farbenfrohen gleichnamigen Konzeptfahrzeugs bewahrte.

Als 2009 der erste Nissan Juke in Europa an den Start ging, wirkte er auf manche Beobachter selbst eher wie ein Konzeptfahrzeug: So erfindungsreich und polarisierend kam der kleine Crossover daher.



Innovation
that excites

Das 2015 auf der IAA präsentierte Gripz Concept legte sogar noch einen drauf – mit einem bei Nissan Europa entworfenen Äußeren im Rallye-Design und einem von Motorrädern inspirierten Interieur, das in Japan entwickelt wurde. Viele dieser Elemente finden sich in der zweiten Modellgeneration des Juke wieder, die im Herbst 2019 vorgestellt und nicht zuletzt für ihr ausgereiftes Innen- und Außendesign gelobt wurde.

Bei manchen Konzeptfahrzeugen geht es um mehr als um die Optik. Der 2015 auf der Tokyo Motor Show enthüllte Nissan IDS Concept zeigte eine neue Idee für die Zukunft, in der Fahrzeuge nicht nur elektrisch fahren, sondern sich dem Stil und den Vorlieben des Fahrers anpassen und bei Bedarf selbst die Steuerung übernehmen. Mit den ProPILOT und e-Pedal Technologien des Nissan LEAF, der zwei Jahre später in der zweiten Modellgeneration auf den Markt kam, hielten diese Visionen Einzug in die Serie.

Mit dem ersten LEAF und dem e-NV200 hat sich Nissan als Pionier der Elektromobilität etabliert. Nun folgt der nächste große Schritt nach vorn. Wie dieser aussieht, darauf hat der 2019 auf der Tokyo Motor Show vorgestellte Nissan Ariya Concept einen Ausblick gegeben – ein von Grund auf neu entwickeltes Modell für das Crossover-Segment, mit markanten Design-Merkmalen, einem komfortablen und großzügigen Interieur und der Performance eines Sportwagens. Selbst konventionelle Merkmale wurden weiterentwickelt: Aus dem klassischen Kühlergrill wurde ein markanter „Schild“, der wichtige Technologien für die neuesten ProPILOT Fahrerassistenzsysteme schützt.

[TEXTENDE]

Nissan Juke: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100km): innerorts 5,7 – 5,1, außerorts 4,5 – 4,1, kombiniert 4,9– 4,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 112 – 110, Effizienzklasse: B.

Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren gemäß VO(EG) 715/2007 in der gegenwärtig geltenden Fassung 2017/1347 (WLTP) ermittelt.

Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Ab dem 1. September 2018 wird der WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ersetzen. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte



Innovation
that excites

von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen.

Nissan LEAF ZE1 MY19 mit 40 kWh Batterie: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 20,6 - 19,4;
CO₂- Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+.

Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren gemäß VO(EG) 715/2007 in der gegenwärtig geltenden Fassung 2017/1347 (WLTP) ermittelt.

Null CO₂-Emissionen bei Gebrauch (bei Verwendung von Energie aus regenerativen Quellen). Verschleißteile nicht inbegriffen. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und dem Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der bei der Deutschen Automobil Treuhand (DAT) unentgeltlich erhältlich ist. Der Kraftstoffverbrauch/Stromverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Elektrofahrzeugs hängen von der effizienten Verwendung des Kraftstoffs/Energieinhalts der Batterie durch das Elektrofahrzeug ab und werden vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren (z. B. Umgebungsbedingungen) beeinflusst.

Kontakt:

Alexander Sellei

Produktkommunikation

Telefon: +49 2232 572430

alexander.sellei@nissan.de

Ulrike vom Hau

Produktkommunikation

Telefon: +49 2232 572481

ulrike.vomhau@nissan.de